

Das Jahr 1879 rief ebenfalls neue Vereine ins Leben. Sie waren der Gesang-Verein „Liederfreund“, Vorsitzender Edmund Dietrich, Übungslokal „Restauration zur Erholung“; die Reudnitzer Schachgesellschaft „Albertea“, Vorstand Alfred Trautmann, Gesellschaftslokal in den „Drei Lilien“, und „der Verein zur Verhütung gegen Hausbettelei“, Vorsitzender Richard Ehrig. Letzgenannter Verein verfolgt die Zwecke, dem gewohnheitsmäßigen Bettel zu steuern, indem er jedem mit ordnungsgemäßen Papieren versehenen bedürftigen Reisenden ein Ortsgeschenk verabreicht.

Im Jahre 1880 entstand der „Geflügelzüchter-Verein für Leipzig und Umgegend“, Vorsitzender Lehrer Reinhard Michaelis, Vereinslokal „Rathskeller“, und der „Schützenbund für Leipzig und östliche Umgegend“, Vorsitzender Bäckerobermeister C. F. Joachim jun. Der mit allen Anforderungen des jetzigen Schützenwesens ausgestattete Schießstand befindet sich im Gasthof zu Mölkau, und finden jeden Sonntag Schießübungen statt, bei welchen die Gesellschaft auch Gästen Theilnahme gestattet.

Besonders lebhaft gestalteten sich die Gründungen von neuen Vereinen in Reudnitz im Jahre 1881. Da entstanden „Der Familien-Club“, Präsident Obersteuerkontroleur Adolf Schieblisch, Vereinslokal „Gempels Restaurant“, (Der Club veranstaltet jeden Dienstag Familienzusammenkünfte verbunden mit Abendunterhaltung und musikalischen Vorträgen); der Gesangverein „Sängerkhort“, Vorstand Friedrich Otto, Übungslokal „Schloßkeller“; Gesangverein „Sängerkreis“, Dirigent Heinrich Pfeil, Übungslokal „Kleiner Ruchengarten“; Gesangverein in der Offizin von Wegel & Raumann „Einigkeit“; der bereits früher erwähnte Turnverein im oberen Theile von Reudnitz; Filiale des Thierschutzvereins, Obmann Carl Zaspel; Verein zur Versicherung gegen Trichinen; Verein „Wohlthätigkeit“, Vorstand A. Kretschmann, Vereinslokal Restaurant „Erholung“. Der Zweck dieses Vereins ist, durch die im Laufe des Jahres erzielten Beiträge alljährlich eine Christbescheerung für arme Kinder zu veranstalten; Freiwilliger Kirchenchor, Dirigent Kirchschullehrer Schütze.

Im Jahre 1882 entstanden „Allgemeiner Grundbesitzer-Verein des oberen Theils von Reudnitz“, Vorstand B. Schoppe, Vereinslokal Restaurant „Zum Wilhelmschlößchen“; Gesangverein „Phönix“, Dirigent W. Sperber, Übungslokal Restaurant „Zum Kohlgarten“; Gesangverein „Harmonie“, Vorsitzender A. Seidel, Vereinslokal Restaurant „Zum Schloßkeller“.

Das Jahr 1883 brachte „die deutsche Reichsfechtschule“, Verband für Reudnitz und Umgegend, Verbandsfechtmeister Rudolf Cöllen; „Gesellschaft der Armenfreunde zu Reudnitz“, Vorsitzender Pastor Eduard Rausch; „Kollerscher Stenographie-Club“, Vorsitzender E. Vöffler, Vereinslokal „Café Rothe“; „Orts-